# Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 173. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 8. März 1888.


## Deutschland.

**Berlin,** 7. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Rentier Carl Julius Gerhard von Knoop zu Wiesbaden, sowie seine Gattin Henriette Caroline Theodore, geborene Frerichs, für ihre Personen in den Freiherrnstand erhoben.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den Kaufmann Ragnar Hedlund zum Consul in Torrevieja (Spanien), und an Stelle des auf seinen Antrag entlassenen Consuls Schlesinger den Kaufmann Johann B. Schröder zum Consul in Boston, sowie den Kaufmann Juan Wallis y Loblet zum Vice-Consul in Ibizia (Balearen) ernannt. (R.-Anz.)

# Provinzial-Zeitung.

**Breslau, 8. März.**

* **Niederlassung von Aerzten.** Als Aerzte haben sich niedergelassen: in Breslau die Herren Dr. Ed. Jacobi, Gläser und Dr. Altmann; in Reichenbach i. Schl. Kunze, in Dittmannsdorf Dr. Ebeling und in Görbersdorf Kirschstein.

* **Mercur, freie Vereinigung von Kaufleuten, E. H. Breslau.** Die Kasse ist, soweit uns bekannt, die erste hiesige Krankenkasse, welche zwei Aerzte angestellt hat. Auf Antrag derselben, der Herren Dr. Groß und Dr. Weidner, wurde in der am 6. d. Mts. stattgehabten Vorstandsitzung eine Bezirkseintheilung festgestellt, sodaß Herr Dr. Weidner den südlichen und Herr Dr. Groß den östlichen Theil der Stadt zu besuchen hat; als Grenze wurde die Straßenbahnlinie Ohlauer Thor-Barrière—Pöpelwitz angenommen. Welche Vortheile eine solche Einrichtung sowohl für die Mitglieder als auch für die Aerzte hat, ist wohl augenfällig. — Anträge für die am 24. ds. bei Friedrich, Mauritiusplatz, stattfindende Generalversammlung müssen bis spätestens zum 15. ds. in der Rendantur, Klosterstraße 83, schriftlich eingebracht werden.

—d. **Schiffer-Innung.** Nachdem die Statuten für die hierselbst zu bildende Schiffer-Innung von der Regierung genehmigt worden sind, wird am Mittwoch, 14. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im Locale des Herrn G. Dreyer (Herrenstraße 19, „Zum blauen Schiff") eine Versammlung derjenigen Schiffer, welche ihren Beitritt angemeldet haben, stattfinden, um durch die Wahl eines Vorstandes die Innung zu constituiren. Außerdem soll u. A. auch die Errichtung einer Schiffer-Krankenkasse in Berathung gezogen werden.

---

W. **Goldberg,** 6. März. [Verschiedenes.] Im Lehrerverein wurde vom Lehrer Scholz ein Vortrag über „Sprachentwicklung" gehalten. — Unsere Thurmuhr wird von jetzt ab nach Breslauer Zeit gestellt. — Das „Sommersingen" am Sonntag Lätare ist durch den Magistrat untersagt worden.

—l— **Strehlen,** 4. März. [Stadtverordnetensitzung.] In der letzten Stadtverordnetensitzung wurden die nachbenannten Etats pro 1888/9 in Einnahme und Ausgabe endgiltig festgesetzt: der Stadthauptkassen-Etat mit 138 300 M., der Stadtschulkassen-Etat mit 30 457 M., der Gasanstaltskassen-Etat mit 24 412 M., der Armenkassen-Etat mit 8464 M. Im Hauptkassen-Etat sind an Communalsteuern pro 1888/9 58 365 M. in Einnahme gestellt, dagegen erscheinen in demselben das erste Mal in Ausgabe die an den Staat alljährlich für das Gymnasium zu zahlenden 14 000 M. Der Zuschuß an die Armenkasse ist nicht erhöht worden. Zum Gasanstaltskassen-Etat sei bemerkt, daß die Ueberschüsse, die wir aus unserer Gasanstalt erzielen, recht gering sind. Auf welche Weise die Anstalt bessere Resultate erzielen könne, darüber soll nach dem Wunsche der Stadtverordneten-Versammlung der Beleuchtungs-Ausschuß berathen. Die Etats der städtischen Verwaltung zusammen weisen in Einnahme und Ausgabe je 210 761 M. auf.

## Telegramme.

### Vom Kaiser.

**(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)**

*** Berlin, 7. März,*) 11 Uhr 59 Min. Abends. Dem Vernehmen nach ist keine Aenderung im Befinden des Kaisers weder in guter noch in schlechter Richtung eingetreten. Die allgemeine Besorgniß drückt die Stimmung der Bevölkerung nieder. Wie verlautet, werden sich morgen früh sämmtliche Mitglieder des Kaiserhauses, welche in Berlin und Potsdam anwesend sind, im Kaiserl. Palais versammeln. Das regnerische und windige Wetter verhindert augenscheinlich Menschenansammlungen vor dem Palais, die schon die Pietät verbietet. Die Vorübergehenden erkundigen sich bei Schutzmännern und Beamten nach dem Befinden des Kaisers, die natürlich die strengste Discretion wahren.**

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**London,** 7. März. Bei der deutschen Botschaft gingen heute zahlreiche Anfragen nach dem Befinden des Kaisers ein. Im Laufe des Abends besuchten der Prinz von Wales und der Herzog Paul von Schwerin den Botschafter Hatzfeldt. Ueberall wurde die tiefste Sympathie für den Deutschen Kaiser und die Hoffnung für die Genesung des erlauchten Monarchen ausgesprochen.

---

**San Remo,** 7. März. Nachts 11 Uhr 40 Min. Der Kronprinz verbrachte wieder einen guten Tag; er war längere Zeit im Garten, später auf dem Balcon. Der Appetit ist gut. Professor Bergmann ist Abends nach Berlin abgereist.

**Karlsruhe,** 7. März, Nachm. 5 Uhr 45 Min. Das großherzogliche Paar ist mittelst Extrazugs nach Berlin abgereist.

**Rom,** 7. März. Deputirtenkammer. Crispi theilte der Kammer mit, daß ihr Votum, in welchem dem Wunsche nach Genesung des deutschen Kronprinzen Ausdruck gegeben wird, ein Echo tiefster Sympathie in ganz Deutschland gefunden habe. Dieser Sympathie gäben zwei Telegramme des Reichskanzlers Fürsten Bismarck an ihn, Crispi, Ausdruck. Der Ministerpräsident verlas hierauf diese Telegramme, welche von der Kammer mit lebhaftem Beifall entgegengenommen wurden.

**Rom,** 7. März. Die von Crispi in der Kammer verlesenen Telegramme Bismarcks lauten: Das gestrige Votum der italienischen Kammer wegen der Wiederherstellung der Gesundheit des Kronprinzen und die hierbei von Ew. Excellenz gesprochenen beredten Worte werden überall in Deutschland einen tiefen, sympathischen Eindruck hervorrufen. Diese edle Kundgebung, die in unseren gegenwärtig von schmerzlichen Besorgnissen erfüllten Herzen Widerhall findet, beweist zugleich, daß die Freundschaft beider Länder, wenn auch aus der Gemeinsamkeit der Interessen der Regierungen hervorgehend, doch auf der festen, dauerhaften Grundlage der Sympathie und der gegenseitigen Gesinnungen der beiden Nationen beruht, die in demselben großen Gedanken der Aufrechthaltung der Ordnung und des Friedens sich einigten. An Sie, den illustren Vertreter der befreundeten Regierung, richte ich den lebhaften Dank, Gott bittend, die von der Kammer ausgesprochenen Wünsche zu erhören.

*) Für einen Theil der Auflage wiederholt

Eine zweite Depesche, an den deutschen Botschafter gerichtet, lautet: Cannay hatte die Güte, mir ein Telegramm Crispi's mitzutheilen, das sich mit meinen direct an Crispi gerichteten Danksagungen für die hervorragende Kundgebung der italienischen Kammer kreuzte. Haben Sie die Güte, mündlich Crispi den Ausdruck der Dankbarkeit zu wiederholen, welche der Kaiser und ganz Deutschland für das großartige Zeugniß der internationalen Sympathie und der gegenseitigen freundschaftlichen Gesinnungen der beiden Völker empfinden.

**Bern,** 7. März. Der Bundesrath regte bei der italienischen Regierung die Eröffnung officieller Verhandlungen über die Simplonbahn, deren Anschlüsse an die schweizerischen und italienischen Bahnen, sowie die Herstellung internationaler Bahnhöfe an.

**Paris,** 7. März. Die Kammer begann die Berathung des Cultusbudgets und genehmigte mit 333 gegen 194 Stimmen den ersten Artikel nach den Regierungsanträgen, worin diese dieselben Summen verlangt, wie im Vorjahre. Die Budget-Commission hatte keinen Credit für Culte beantragt. — In einer Unterredung mit den Vor-Vorsitzenden der Linken und der „Union Republicaine" des Senats erklärte Tirard, es sei unrichtig, daß Boulanger nach Paris gekommen sei. Er sehe in dem Zwischenfall Boulanger keinen Grund zur Interpellation. Die Regierung werde aber im Laufe der Berathung des Kriegsbudgets Aufklärungen geben, falls der Senat dies wünsche.

**London,** 7. März. Unterhaus. Bei Fortsetzung der Berathung über die Geschäftsordnung wurden Anträge auf Errichtung eines ständigen Ausschusses für Vorlagen, welche Wales betreffen, sowie auf Errichtung eines ständigen Ausschusses für auswärtige und coloniale Angelegenheiten und für Ratification von Verträgen mit auswärtigen Mächten abgelehnt. Das Haus erledigte weiterhin sämmtliche Anträge der Regierung, betreffend die Reform der Geschäftsordnung. Der erste Lord des Schatzes, Smith, theilte mit, der Kanzler der Schatzkammer, Goschen, werde am Freitag einen Antrag, betreffend die Staatsschuld stellen.

**Haag,** 7. März. Von den gestrigen Wahlen zur zweiten Kammer sind die Resultate aus 74 Wahlbezirken bekannt; es wurden 22 Liberale, 20 Katholiken, 16 orthodoxe Protestanten gewählt. In die Stichwahl gelangen 18 Liberale, 12 Katholiken, 10 orthodoxe Protestanten, 2 Conservative, 1 Radicaler und der Führer der Socialisten Sienwenhuis. Unbekannt sind noch 10 Bezirke.

**Kiel,** 7. März. Auch die deutsche Postdampfschiff-Verbindung zwischen Kiel und Korsör ist heute unterbrochen, doch wird bei dem eingetretenen starken Thauwetter die Unterbrechung nur von kurzer Dauer sein.

**Hamburg,** 7. März. Der Postdampfer „Lessing" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Morgen 6 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

# Handels-Zeitung.

W. T. B. **Braunschweig,** 7. März. In der gestern stattgehabten Sitzung des Aufsichtsrathes der Braunschweigischen Bank wurde dem Antrage der Direction gemäss beschlossen, der General-Versammlung die Vertheilung einer Dividende von $4\frac{1}{2}$ pCt. für das verflossene Jahr vorzuschlagen.

* **Contocorrent-Steuer in Russland.** In Gemässheit des kürzlich signalisirten Beschlusses, betreffend die Einführung einer Contocorrent-Steuer, ist nach einer Petersburger Meldung der „Wiener Allg. Ztg." an die Banken nun ein Circular ergangen, in welchem sie aufgefordert werden, ihre Statuten mitzutheilen und detaillirte Aufklärungen über ihren Geschäftsbetrieb zu geben. Es wird den Banken sogar die Art und Weise vorgeschrieben, wie in Zukunft die Contocorrente zu buchen seien, um die Entrichtung der Steuer, welcher sämmtliche Geschäftsabschlüsse unterliegen, controliren zu können. Hinzugefügt wird, in den Bankkreisen herrsche geradezu Bestürzung über das Vorgehen der Regierung, in welchem man mit Rücksicht darauf, dass die Regierung nun in Alles Einblick nehmen kann, eine schwere Schädigung des Geschäftsverkehrs, namentlich mit Privaten sehe.

## Concurs-Eröffnungen.

Handelsgesellschaft Neupert & Schade in Liquidation zu Berlin. — Besitzer Peter Ciecholewski zu Liebschau. — Marie Knöringer, Inhaberin eines gemischten Waarengeschäfts zu Ebersbach. — Modewaaren- und Confection-Händler Heinrich Ludwig Max Rothenburg zu Hamburg. — Kaufmann H. O. Sziedat zu Sandlauken. — Seifensiedermeister Otto Weilert zu Schöningen. — Cigarrenfabrikantin Wittwe E. Riess zu Stettin.

Schlesien: Handschuhfabrikant R. Nims zu Sprottau, Verwalter: Emil Hahn, Termin: 6. April. — Nachlass des zu Beuthen OS. verstorbenen Rechtsanwalts Cäsar Schatz, Verwalter: Adolf Rose, Termin: 14. April.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Josef Nothmann zu Breslau. — Moritz Unger zu Schildberg. — Das Handelsgeschäft J. Katzenellenbogen zu Krotoschin ist übergegangen auf die Kaufleute Isaac, Karl und Leopold Katzenellenbogen.

Procura angemeldet: Carl Katz, Ferdinand Ruermann, Julius Schloh, Hugo Piwecki, sämmtlich zu Breslau, Collectiv procura für Julius Katz zu Breslau. — Das Recht der Zeichnung hat Carl Katz und ein zweiter Procurist.

Gelöscht: Gustav Schröter zu Breslau. — Benjamin Zülzer zu Breslau. — H. Paucksch zu Breslau. — A. Haertel zu Liegnitz.

Procura gelöscht: Carl Katzenellenbogen zu Krotoschin für J. Katzenellenbogen.

## Marktberichte.

**Rotterdam,** 7. März. Die heute hier von der niederländischen Handels-Gesellschaft abgehaltene Auction über 40 455 Ballen Java-, 4281 B. Menado-, 2881 B. Macassar- und 132 B. Timor-Kaffee ist, wie folgt, abgelaufen:

| Ballen. | Beschreibung. | Taxe. | Ablauf. |
|---|---|---|---|
| 3 504 | Menado gelb | 48 —55 | 48 —$53\frac{3}{4}$ |
| 8 178 | Java Preanger blank | 38 —40 | $38\frac{1}{4}$—$41\frac{1}{2}$ |
| 5 923 | - Tjilatjap grau | $35\frac{1}{2}$—36 | $34\frac{1}{4}$—$35\frac{3}{4}$ |
| 655 | - gelblich | $39\frac{1}{2}$—43 | 38 —$39\frac{3}{4}$ |
| 13 474 | - blank und blass | 36 —$37\frac{1}{2}$ | $36\frac{1}{4}$—$38\frac{3}{4}$ |
| 2 000 | - Solo grünlich | $36\frac{1}{2}$ — | 37 —$37\frac{1}{2}$ |
| 1 725 | - Panaroekan grünlich | $37\frac{1}{2}$—39 | $37\frac{1}{2}$—$39\frac{1}{4}$ |
| 5 083 | - Probolingo grünlich | 36 —$36\frac{1}{4}$ | 36 —$37\frac{1}{4}$ |
| 2 235 | - Macassar gelb | $34\frac{1}{2}$—45 | $35\frac{1}{2}$—43 |
| 99 | Timor gelb | 41 — | $42\frac{1}{4}$—$44\frac{3}{4}$ |
| 786 | Java ordinär | 34 — | $33\frac{1}{2}$—34 |
| 4 087 | - B. S. Diverse | - | — |
| 47 749 | Ballen. | | |

**Breslau. Wasserstand.**

7. März. O.-P. 4 m 43 cm. M.-P. 3 m 4 cm. U.-P. — m 14 cm.
8. März. O.-P. 4 m 60 cm. M.-P. 3 m 16 cm. U.-P. — m 4 cm. unt. 0. Eisstand.

---

\# **Breslau,** 8. März, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise preishaltend.

Weizen in sehr fester Stimmung, per 100 Kilogramm weisser 15,50—16,10—16,40 Mk., gelber 15,40—16,10—16,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 9—11 Mark, weisse 12,50—14,20 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Kgr. 10,10—10,20—10,50 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mark.

Erbsen schwer verkäuflich, per 100 Kgr. 11,00—12,00—13,50 Mark Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen schwach angeboten, per 100 Kgr. 16,00—17,00—18,00 Mk.

Wicken schwach gefragt, per 100 Kgr. 10,00—10,20—10,80 Mk.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein matter.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat | 19 | — | 16 | 50 | 15 | 10 |
| Winterraps | 20 | 30 | 20 | 10 | 19 | 40 |
| Winterrübsen | 19 | 90 | 19 | 50 | 19 | 10 |
| Sommerrübsen | 21 | 20 | 20 | 20 | 19 | 90 |
| Leindotter | 16 | 50 | 15 | — | 14 | 15 |

Rapskuchen fest, per 50 Klgr. 6—6,20 Mk., fremde 5,80—6 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogramm 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 25—30—33 bis 38—41 Mark, weisser mehr Kauflust, 24—30—33—37—41 M.

Schwedischer Klee behauptet, 25—30—35—40—42 M.

Tannenklee matt, 35—37—39—41 Mark.

Timothee ruhig, 27—29—31 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 23,50—24,00 Mark, Hausbacken 18—18,50 Mk., Roggen-Futtermehl 7,50 bis 8,20 M., Weizenkleie 7,50—8,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,20—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 20,00—22,00 Mark.

---

ff. **Getreide etc. Transporte.** (Nachtrag, siehe Nr. 172.)

Hafer: Nichts (gegen 20 260 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: Nichts.

Hülsenfrüchte: 5100 Klgr. auf der Oberschlesischen Eisenbahn, 5000 Kilogr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 9200 Kilogr. auf der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, 5600 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Oberschlesischen Eisenbahn, 10 150 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 10 100 Kilogr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 45 150 Kilogr. (gegen 45 223 in der Vorwoche).

Im Laufe des Monats Februar c. gingen in Breslau auf der Märkischen Eisenbahn ein: 241 330 Klgr. Weizen, 137 590 Kilogramm Roggen, 10 190 Klgr. Gerste und 22 890 Klgr. Hafer; zum Versand dagegen gelangten in demselben Zeitraum: 15 010 Kilogr. Weizen, 20 355 Kilogr. Roggen, 167 078 Klgr. Gerste, Hafer Nichts.

**Newyork,** 6. März. [Zuckerbericht.] Muskovaden 89% angeboten zu $4\frac{13}{16}$, Centrifugals 96% angeboten zu $5\frac{1}{2}$.

**Hamburg,** 7. März. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per März $19\frac{1}{2}$ Br., $19\frac{1}{4}$ Gd., per März-April $19\frac{1}{2}$ Br., $19\frac{1}{4}$ Gd., per April-Mai $19\frac{3}{4}$ Br., $19\frac{1}{2}$ Gd., per Mai-Juni 20 Br., $19\frac{3}{4}$ Gd., per Juni-Juli $20\frac{1}{2}$ Br., $20\frac{1}{4}$ Gd., per Juli-August $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per August-September 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per September-October $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd. — Tendenz: Matt.

§ **Striegau,** 6. März. [Viehmarkt.] Der heute hierselbst abgehaltene Viehmarkt war in Folge der strengen Kälte und Schneeverwehungen wenig besucht. Es waren zum Verkauf aufgetrieben 2 Reitpferde zum Preise von 680—780 M., 75 Zugpferde zum Preise von 180 bis 550 M., 1 Bullen zum Preise von 240 M., 4 Schnittochsen zu 600 bis 650 M., 57 Kühe zu 90—220 M., 2 Kälber zu 20—30 M., 113 Stück Ferkel in 4 Heerden, das Paar zu 27—33 M.

**Löwen i. Schl.,** 7. März. [Marktbericht von J. Gross.] Ganz auffallend bleiben hiesige Märkte sehr schwach befahren und ist hierin der Grund in den so billig verbleibenden Getreidepreisen zu suchen, weil Producenten mit Beginn der Frühjahrsbestellungen höhere Preise erwarten. Durch stärker eintretenden Consumbedarf befestigte sich wohl die Stimmung, die aber nur bei Weizenpreisen in einer Erhöhung von 40 Pf. per 100 Kilogr. zur Geltung kam, wogegen alle übrigen Getreidegattungen auf höhere Preise verharrend, unverändert matt lagen. Bezahlt wurde per 100 Klgr. Gelbweizen 16,00—16,40 M., Roggen 10,60—10,80 M., Gerste 9,50—10,00 M., Hafer, kurz 9,80—10,00 Mark, Hafer, lang 9,60—9,70 M., Erbsen 11,00—12 M., Wicken 9,50 bis 10,00 M., gelbe Lupinen 6,80—7,20 M., Roggenfutter bis 7,00 M., Weizenschale bis 7,00 M., Rothklee per 50 Klgr. Netto 27—33 M., Weissklee 25—36 M., Tannenklee 30—35 M.

**Berlin,** 7. März. [Producten-Bericht.] Die gestern zur Geltung gelangte flaue Stimmung für Getreide übertrug sich anfänglich auch auf unseren heutigen Markt, und die Preise für Weizen und Roggen eröffneten ca. $\frac{1}{2}$ M. unter gestrigem Schluss, da sich aber das Angebot als keineswegs belangreich erwies, so befestigte sich die Haltung bald wieder, und es wurden annähernd gestrige Preise wieder erreicht. — Hafer war ca. $\frac{1}{4}$ M. billiger. Der Effectivhandel blieb ruhig. — Roggenmehl hat sich wenig verändert. — Rüböl blieb ohne Leben. — Spiritus in versteuerter Waare hat sich neuerdings um ca. 30 Pf. verschlechtert, während unversteuerte Waare ziemlich unverändert blieb; nur vorübergehend zeigte die Haltung etwas Festigkeit.

Weizen loco 154—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $160\frac{1}{4}$—$160\frac{3}{4}$—$160\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $162\frac{1}{2}$—163—$162\frac{3}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $164\frac{3}{4}$—$165\frac{1}{4}$—165 M. bez., Juli-August $166\frac{1}{2}$ M. bez., Sept.-October $168\frac{1}{4}$ M. bez. — Roggen loco 107—118 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., guter inländischer 114—115 M., feiner inländischer 116 M. ab Bahn bez., April-Mai $117\frac{3}{4}$—$118\frac{1}{2}$—$118\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni 120—$120\frac{1}{2}$—$120\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $122\frac{1}{4}$—$122\frac{3}{4}$ bis $122\frac{1}{2}$ Mark bez. — Mais loco 118—122 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 120 Mark Br. — Gerste loco 100 bis 175 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Hafer loco 106—128 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 109—114 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 109—114 Mark, fein preuss., schlesischer und böhmischer 115—119 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenburgischer 110—114 M. ab Bahn bez., April-Mai 112 bis $112\frac{1}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $114\frac{1}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $116\frac{1}{4}$ Mark bez., September-October $119\frac{1}{2}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 123 bis 190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 111—117 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,00—21,50 M., Nr. 0: 21,00 bis 19,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,50—17,50 Mark, Nr. 0 und 1: 16,50 bis 15,25 M., April-Mai 16,40—16,45 M. bez., Mai-Juni 16,70 bis 16,75 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,3 M. bez., April-Mai 44,– Mark bez., Mai-Juni 44,9 Mark, Juni-Juli 45,1 M., September-October 45,5 Mark.

Spiritus loco ohne Fass versteuert 95,2—95,3—95,1 Mark bez., April-Mai 95,1—94,8—95,3—94,9 M. bez., Mai-Juni 95,9—95,7—96,1 bis 95,8 M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe 47,5 M. bez., April-Mai 48,2 bis 48,5—48,4 M. bez., Mai-Juni 49—49,2—49,1 M. bez., Juni-Juli 49,8

bis 50,1—50 Mark bez., Juli-August 50,6—50,9—50,8 M. bez., August-September 51,4—51,6—51,5 M. bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 28,6 Mark bez., April-Mai 30,3—30,2—30,5 M. bez., Mai-Juni 30,8—30,7 bis 31 M. bez., Juni-Juli 31,5—31,4—31,7 M. bez., Juli-August 32,3—32,2 bis 32,4 M. bez., August-September 33,1—32,9—33 M. bez.

Kartoffelmehl März 18,70 M., April-Mai 18,80 M.

Kartoffelstärke, trockene, März 18,70 M., April-Mai 18,80 M.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 7. März, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, —. Credit mobilier 315. Spanier neue 67, 09. Banque ottomane 497, 50. Credit foncier 1381. Egypter 378, 43. Suez-Actien 2115. Banque de Paris 755, —. Banque d'escompte 452, —. Wechsel auf London 25, 28½. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 362, 50. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 301, 25. Rio Tinto 475, —. 5% Panama-Obligationen 295, —. Träge.

Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monate) $123\frac{7}{16}$.

**Paris,** 7. März, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 33. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 93, 10. 4proc. Ungar. Goldrente 76, 18. Türken 1865 14, 07. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 67, —. Neue Egypter 378, 75. Banque ottomane 497, 50. Lombarden —. Rio Tinto 473, 75. Träge.

Morgen kein Boulevardverkehr.

**London,** 7. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4% Spanier 66¾. 5% priv. Egypter 101⅜. 4% unif. Egypter 74½. 3% garant. Egypter 102¼. Ottomanbank 9¾. Suez-Actien 83¼. Canada Pacific 57⅝. Convertirte Mexikaner 35⅛. Silber —, Platzdiscont 1⅝%. Matt.

**London,** 7. März, Nachmittag 5 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 105½. Consols 102¼. Convert. Türken 13⅞. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 89⅛. Italiener 92. 4% ungar. Goldrente 75½. 4% unific. Egypter 74½. Ottomanbank 9¾. Silber 43½. Lombarden —. Mexikaner —.

**Frankfurt a. M.,** 7. März, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 209⅞ nach 209½. Franzosen 171¾. Lombarden 57. Galizier 151¼. Egypter 74, 60. 4% Ungar. Goldrente 76, —. Gotthardbahn 111, 80. 80er Russen 74, 20. Gemischte Russen —, —. Disconto-Commandit 186, 40 nach 186, 10. Mecklenburger —. Laurahütte 89, 90. 3% Portug. Staatsanleihe —, —. Schluss etwas besser.

**Frankfurt a. M.,** 7. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 365. Pariser Wechsel 80, 566. Wiener Wechsel 160, 25. Reichsanleihe 107, 35. Oesterr. Silberrente 63, —. Oest. Papierrente —, —. 5% Papierrente —, —. 4% Goldrente 86, 10. 1860er Loose 108, 20. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 76, 30. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 93, —. 1880er Russen 74, 30. II. Orient-Anleihe 48, 40. III. Orient-Anleihe 48, 10. 4% Spanier 66, 70. Egypter 74, 80. Neue Türken 13, 60. Böhmische Westbahn 229. Central-Pacific —, —. Franzosen 171½. Galizier 152. Gotthard-Bahn 112, 30. Hess. Ludwigsbahn 99, 70. Lombarden 58⅛. Lübeck-Büchener 156, 60. Nordwestbahn 123. Credit-Actien 211. Darmstädter Bank 136, —. Mitteld. Creditbank 92, 70. Reichsbank 133, —. Disconto-Commandit 187, 50. 5% serb. Rente 76, 10. Matt.

5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 95, 90. Tab.-Serben 78, 70. 3½% Chinesische Anleihe —, —. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 80. 5% Portug. Staatsanleihe 59, 45.

Privat-Discont 2%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 210¾. Franzosen 171½. Galizier 151⅞. Lombarden 57⅞. Gotthardbahn —, —. Egypter —, —. 1880er Russen —, —. Gemischte Russen —, —. Disconto-Commandit 187, 10. 4% ungar. Goldrente —, —.

**Hamburg,** 7. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107. Silberrente 63. Oesterr. Goldrente 86½. Ungar. Goldrente 76. 1860er Loose 109. Italienische Rente 93, —. Credit-Actien 218½. Franzosen 429. Lombarden 144½. 1877er Russen 92. 1880er Russen 73⅛. 1883er Russen 98½. 1884er Russen 83⅛. II. Orient-Anleihe 46¾. III. Orient-Anleihe 46½. Laurahütte 89½. Nordd. Bank 150⅝. Commerz-Bank 120½. Marienb.-Mlawka 47¾. Mecklenburger Fr. Fr. 132¾. Ostpreussische Südbahn 74¾. Lübeck-Büchener 160¼. Gotthardbahn 116. Deutsche Bank 159⅞. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 152. Disconto-Commandit 191⅛. Unterelbische Prioritäts-Actien 94. Disconto 1¾%. Matt.

Nationalbank für Deutschland 102½.

**Amsterdam,** 7. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 60½, do. Februar-August verzl. 60¾. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 61⅝, do. April-October verzl. 61. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 75. 5% Russen von 1877 93¼. Russ. grosse Eisenbahnen 104⅞. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 46¼. Conv. Türken 13⅝. 3½% holländ. Anleihe 98⅞. Russische Zollcoupons 189⅝. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 72¼. Marknoten 59, 15. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —.

**Newyork,** 7. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95¼. Wechsel auf London 4, 85½. Cable transfers 4, 88. Wechsel auf Paris 5, 21¼. 4% fund. Anl. 1877 125⅜. Erie-Bahn 23⅞. Newyork-Centralbahn 105¾. Chicago-North-Western-Bahn 106⅞. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{3}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{11}{16}$. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork fest 7¾. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7¾. Rohes Petroleum 7. Pipe line Certificats 97½. Mehl 3, 15. Rother Winterweizen loco 91½. Weizen per März 91⅛, per April 91¾, per Mai 91⅞. Mais (old mixed) 61¼. Zucker Fair refining muscovados) $4\frac{13}{16}$. Kaffee Rio nom. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 75, do. Fairbanks 7, 90, do. Rothe & Brothers 7, 75. Kupfer 16, 50. Getreidefracht ¾.

**Petersburg,** 7. März, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 125, 00, russ. II. Orientanleihe 97, do. III. Orientanleihe 97¼, do. Goldrente 197¼, do. Bank für auswärtigen Handel 210, Petersburger Disconto-Bank 670, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 460, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 158½, Grosse russ. Eisenbahn 272, Kurs-Kiew-Actien 310.

**Posen,** 7. März. Spiritus loco ohne Fass (50er) 45, 20, do. do. (70er) 27, 20, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 27, 20. Flau.

**Liverpool,** 7. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 B. Stetig. Tagesimport 19000 Ballen.

**Liverpool,** 7. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September $5\frac{31}{64}$ Verkäuferpreis, September-October $5\frac{11}{32}$ d. do.

**Wien,** 7. März. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 43 Gd., 7, 48 Br., per Juni-Juli 7, 55 Gd., 7, 60 Br. Roggen per Frühjahr 5, 98 Gd., 6, 03 Br., per Juni-Juli 6, 12 Gd., 6, 17 Br. Mais per Mai-Juni 6, 65 Gd., 6, 70 Br., per Juni-Juli 6, 58 Gd., 6, 63 Br. Hafer per Frühjahr 5, 67 Gd., 5, 72 Br., pr. Juni-Juli 5, 81 Gd., 5, 86 Br.

**Pest,** 7. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 7, 05 Gd., 7, 06 Br., per Herbst 7, 54 Gd., 7, 56 Br. Hafer per Frühjahr 5, 29 Gd., 5, 30 Br. Mais per Mai-Juni 6, 17 Gd., 6, 19 Br. — Thauwetter.

**Paris,** 7. März, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per März 23, 90, per April 24, 10, per Mai-Juni 24, 10, per Mai-August 24, 10. Mehl 12 Marques matt, per März 52, 80, per April 52, 60, per Mai-Juni 52, 60, per Mai-August 52, 50. Rüböl ruhig, per März 50, 25, per April 50, 75, per Mai-August 51, 75, per Septbr.-December 53, 50. Spiritus ruhig, per März 47, 00, per April 47, 00, per Mai-August 47, 00, per September-December 44, 25.

**London,** 7. März. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. Wetter: Schön.

**London,** 7. März. Chili-Kupfer 81¾.

**Leith,** 7. März. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, unverändert, Gerste und Hafer eher billiger.

**Amsterdam,** 7. März, Nachm. Bancazinn 102.

**Antwerpen,** 7. März, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19¾ bez. u. Br., per März 18 Br., per Mai 17 Br., per September-December 17¾ Br. Fest.

**Hamburg,** 7. März, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 35 Br., 7, 30 Gd., pr. August-Decbr. 7, 30 Br. — Wetter: Trübe.

**Bremen,** 7. März. Petroleum. (Schlussbericht.) Stetig. Standard white loco 7, 20 Br.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| März 7., 8., | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 4°,2 | + 4°,2 | + 3°,2 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 743,7 | 743,8 | 741,9 |
| Dunstdruck (mm) | 4,7 | 4,4 | 4,9 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 76 | 71 | 85 |
| Wind (0—6) | W. 3. | W. 3. | W. 4. |
| Wetter | bedeckt. | bedeckt. | bewölkt. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 0,1 |

Tagsüber und Nachts öfters stürmisch. Nachts etwas Regen.



# Courszettel der Berliner Börse vom 7. März 1888.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 6. | Cours vom 7. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,18 B | 16,17 bz |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,39 bz | 20,40 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 160,50 bz | 160,40 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 160,50 | 160,50 |
| Russ. Noten 100 R. | 163,85 bz | 162,25 bz |
| Russ. Zollcoupons | 320,90 bz | 321,00 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 7. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 107,40 bz | 107,30 G |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 100,70 bzG | 100,90 bzG |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 107,10 bzG | 106,75 bz |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 101,20 B | 101,50 B |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 102,70 G | 102,90 G |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,50 bz | 100,20 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 104,60 G | 104,70 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,60 bzB | 100,75 bzB |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 104,00 G | 104,10 bz |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,70 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,60 bz | 99,50 G |
| Schles. landsch. Pfdb. Lit. A. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,80 G | — — |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,80 G | 102,60 G |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 104,50 B | 104,40 G |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 104,50 bz | 104,40 bz |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 100,10 B | 100,10 B |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 90,80 G | 90,90 bz |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 7. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grunder.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,60 bzB | 97,50 G |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,60 bzG | 97,50 G |
| dto. dto. V. | 3½ | 1/1 1/7 | 92,60 bzG | 92,25 bzG |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 110,50 G | 110,50 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 bzG | 102,40 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 102,40 bzG | 102,40 bzG |
| Hamb. Hypothek.-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,50 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 102,60 bzG | 102,50 bzB |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 101,50 G | 102,00 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | 101,80 bzG | 101,80 G |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 114,00 G | 113,75 B |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 108,50 bzG | 108,80 G |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 106,00 G | 106,40 G |
| dto. dto. I. | 4 | 1/1 1/7 | 97,25 bzG | 98,25 bzG |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,50 G | 113,75 bz |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 108,40 G | 108,00 G |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 108,40 G | 108,00 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 115,50 B | 115,30 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 102,50 bzG | 102,50 G |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 115,20 G | 115,20 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 112,20 G | 112,20 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 B | 102,80 G |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 97,50 bzG | 97,50 B |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 117,10 G | 117,00 bz |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,75 B | 111,75 B |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 102,50 bzG | 102,50 bzG |
| dto. dto. div. | 3½ | vsch. | 97,30 G | 97,30 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 bzG | 102,40 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 97,50 bzG | 97,60 G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 104,30 G | 104,40 B |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 111,90 G | 111,90 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,60 G |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 97,60 G | 97,60 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 7. |
|---|---|---|---|---|
| Chinesische 5½% Staats-Anl. | 5½ | 1/5 1/11 | 111,75 G | 111,90 bzB |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 75,30 B | 74,90 bzG |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 93,60 G | 93,10 bzG |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 86,30 B | 86,20 bzB |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | 62,25 bz | 62,00 bzB |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 63,00 bz | 63,10 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 49,60 bzG | 49,40 bz |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 44,00 bz | 44,00 ebzG |
| Rumänische Anl. von 1880. | 6 | 1/1 1/7 | 103,60 bzG | 103,00 bzB |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 90,90 bzG | 90,75 bz |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 100,40 bzB | 99,75 B |
| Russ.-Engl. Anl. von 1872. | 5 | 1/4 1/10 | 88,50 bzB | 87,50 bz |
| dto. dto. von 1875. | 4½ | 1/4 1/10 | 82,50 bz | 81,80 bz |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 75à75,10 bz | 74,50 G |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 101,50 ebzB | 100,50 bzG |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 88,50 G | 87,50à60 bz |
| Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 79,90 ebzB | 79,00 bz |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | 1/6 1/12 | 48,90à45 bz | 48,60 G |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 49,00 bzG | 48,50 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 48,80à90 bz | 48,30 bz |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | 40,40 G | 40,10 G |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 79,70 bz | 79,40 bz |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 81,30à40bzG | 81,00 bzG |
| dto. Bodencred.-Pfandbr. | 4½ | 1/1 1/7 | 80,00 bzG | 79,50 bz |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 62,00 bzG | — — |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 78,40 bz | 77,75 bz |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 104,90 bz | 104,90 bz |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 76,50 bzG | 76,50 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 76,40 bz | 76,50 G |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 75,60 bzG | 75,60 bzG |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 82,10à83,10 | — — |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 13,60 bz | 13,60 G |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 76,90 bz | 76,25 bz |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 77,40 bz | 76,75 bz |
| Ungar. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 66,10 bz | 65,90 bz |
| dto. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 99,75 bzG | 99,75 bz |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 7. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 138,70 bzB | 138,40 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 137,25 bz | 136,50 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 31,00 B | 31,00 B |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 96,10 G | 95,50 bz |
| Bukarester Loose | — | — | 32,50 G | 32,50 G |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 132,80 G | 132,50 bzG |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | — — | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 49,10 bz | — — |
| Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 105,20 bz | 105,10 bzG |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 103,40 bz | 103,10 G |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 139,90 bz | 140,00 B |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 292,50 G | 292,50 G |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 128,00 B | 128,00 B |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 16,00 G | 16,10 B |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 123,40 bz | 123,20 G |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 23,70 B | 23,70 B |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | — — | — — |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 108,50 B | 108,50 B |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 267,50 ebzB | 266,75 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 132,60 bz | 132,90 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 149,00 B | 148,60 bzG |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | — — | 96,60 bzG |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 131,75 bz | 132,50 bz |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/3 | 127,00 bzG | 126,50 G |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 30,40 B | 30,40 B |
| Ungarische Loose | — | — | 209,40 B | — — |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 7. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 1½ | — | 1/1 | 52,25 B | 51,00 G |
| Dortm.-Enschede | 4½ | — | 1/1 | 114,30 bz | 113,50 bzG |
| Marienb.-Mlawka | 5 | — | 1/1 | 106,25 G | 106,00 bzG |
| Oberlaus. (Klf. F.) | 2¾ | — | 1/1 | — — | — — |
| Ostpr. Südbahn | 2 | — | 1/1 | 109,80 G | 109,60 bzG |
| Saalbahn | 3½ | — | 1/1 | 106,10 bzG | 106,00 bzB |
| Weimar-Gera | 2⅚ | — | 1/1 | 84,50 G | 84,50 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 7. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Jülich | 6¼ | — | 1/1 | — — | — — |
| Aachen-Mastricht | 1⅞ | — | 1/1 | 49,10 G | 49,40 bz |
| Berlin-Dresdener | 0 | — | 1/4 | — — | — — |
| Dortmund-Gronau | 2½ | — | 1/1 | 76,60 bzG | 76,30 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | — | 1/1 | 35,75 bz | 35,40 bz |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 6 | 6¼ | 1/1 | 108,50 G | 108,80 bzG |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 | 9 | 1/4 1/10 | 219,25 bz | 219,25 bz |
| Lübeck-Büchen | 7 | — | 1/1 | 161,10 bz | 160,40 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 3½ | — | 1/1 | 103,80 bz | 103,90 bz |
| Marienb.-Mlawka | ¼ | — | 1/1 | 48,10 bzG | 48,00 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 6 | — | 1/1 | 133,25 bz | 132,50 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | — | 1/1 1/7 | 102,90 G | 102,00 G |
| Niederwald-Bahn | 2½ | 2½ | 1/1 | 70,50 bz | 69,80 bz |
| Ostpreuss. Südbahn | 0 | — | 1/1 | 75,25 bz | 74,50 bz |
| Starg.-Posen | 4½ | — | 1/1 1/7 | 104,80 G | 105,00 B |
| Weimar-Gera | 0 | — | 1/1 | 24,00 bzG | 23,80 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 7. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westbahn | 6¾ | — | 1/1 | 114,25 bz | — — |
| Dux-Bodenbach | 9 | — | 1/1 | 117,50 bzG | 117,00 bz |
| Elisab.-Westbahn | 5¾ | — | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Franz-Josephbahn | 5¼ | — | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 5 | — | 1/1 | 76,50 bz | 76,40 bz |
| Gotthardbahn | 3½ | — | 1/1 | 116,40à75 bz | 116,75 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — | 1/1 | — — | 54,60 bzG |
| Kronpr.-Rudolfbahn | 4¾ | — | 1/1 | 71,00 bzG | 70,90 bzG |
| Lemberg-Czernow. | 6¾ | — | 1/5 1/11 | 83,00 bz | 82,75 bzG |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5½ | — | 1/7 | 117,30à60 bz | 117,50 ebzB |
| Mosko-Brest | 3 | — | 1/1 | 51,40 bzG | 50,25 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 3½ | — | 1/1 | 86,50 bz | 85,90 bz |
| Oest. Nordwestbahn | 4 | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. (Elbthalbahn) | 3½ | — | 1/1 | — — | — — |
| Raab-Oedenburg | ½ | — | 1/1 | 21,50 bzG | 21,00 bzB |
| Reichenb.-Pardub. | 3 81 | — | 1/1 | — — | — — |
| Russ. Staatsbahn | 5 | — | 1/1 1/7 | 110,75 bz | 109,70 bz |
| Russ. Südwestbahn | 5 | — | 1/1 | 51,30 G | 51,00 bz |
| Schweizer Centralbh. | 4½ | — | 1/1 | 111,60 G | 111,40 G |
| dto. Nordostbhn. | 0 | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. Unionbahn | 2½ | — | 1/1 | — — | 83,00 bz |
| dto. Westbahn | 0 | — | 1/1 | 31,40 bz | 30,90 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | ⅕ | — | 1/5 | 30,25 bz | 30,30 bz |
| Westsicil. Eisenbahn | $4\frac{3}{5}$ | — | 1/1 | 72,75 bz | — — |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | — | 1/1 | 127,40 bz | 120,40 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 7. |
|---|---|---|---|---|
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/1 1/7 | 102,80 G | — — |
| dto. dto. Lit. K. | 4 | 1/4 1/10 | 102,80 G | 102,90 B |
| dto. dto. de 1876 | 5 | 1/1 1/7 | 102,80 G | — — |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | 102,00 G | 103,00 G |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | 103,20 bzG | — — |
| dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 103,40 bz | 103,20 bzG |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 105,00 B | 105,00 B |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 B | 102,80 G |
| Niederschl.-Märkische I. | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 G | 103,50 bz |
| Niederschl.-Märk. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 G | 103,50 bz |
| dto. dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | 105,25 B | — — |
| Oberschles. D. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. E. | 3½ | 1/4 1/10 | 100,50 G | 100,50 G |
| dto. F. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,00 bzG |
| dto. H. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,70 G |
| dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | 103,20 B | — — |
| dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Em. von 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | 104,25 G | 104,40 B |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,70 G |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,00 B |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,90 B |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 103,20 G | — — |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 7. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 103,25 bz | 103,25 bz |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 83,40 bz | 83,40 G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 105,50 G | 105,50 bzG |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 100,20 bz | 99,90 G |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4½ | 1/1 1/7 | 77,75 ebzG | 77,50 G |
| Kaiser Ferdinand Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Kaschau-Oderberg | 5 | 1/1 1/7 | 79,70 B | 79,50 bzG |
| dto. Gold-Prioritäten | 5 | 1/1 1/7 | 102,50 bzB | 102,00 bzB |
| Kronprinz Rudolf | 4 | 1/4 1/10 | 71,00 bzB | 70,50 bz |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 61,40 bz | 61,25 G |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 68,20 ebzG | 68,20 bz |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 44,00 ebzG | 44,00 bzG |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 79,60 B | 79,50 bz |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 75,50 G | — — |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 85,30 bz | 85,00 G |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | 83,00 G | 83,00 B |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 56,25 G | 56,50 B |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 101,60 bzG | 101,70 bzB |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 91,75 bz | 91,50 bzG |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | — — | 75,00 bz |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 100,70 G | 100,70 G |
| dto. Ostbahn I. Em. | 5 | 1/1 1/7 | 75,00 bzG | 74,80 bzB |
| dto. II. Staats-Obligat. | 5 | 1/1 1/7 | 100,20 bzG | 100,20 bzG |
| Charkow-Asow | 5 | 1/3 1/9 | 86,25 bzG | 85,90 bz |
| dto. dto. 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 88,40 G | 87,80 G |
| Iwangorod-Dombrowo | 4½ | 1/1 1/7 | 78,00 G | 77,00 bzG |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 45,75 G | 45,50 bz |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 86,60 bzG | 86,40 bzG |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 85,25 bz | 84,80 bz |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 74,75 G | 74,25 bzG |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 85,80 bz | 84,80 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 94,75 bz | 94,00 bz |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 94,75 bz | 94,00 bz |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 94,75 bz | 94,00 bz |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 94,75 bz | 94,30 bz |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 94,75 bz | — — |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 70,00 bz | 69,25 bz |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 1/12 | 57,90 bz | 58,00 bz |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 72,50 bz | 72,00 bz |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 62,50 G | 62,40 bz |
| California-Oreg. (Pacific) | 5 | 1/1 1/7 | 101,70 G | 101,60 G |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | 112,20 bzG | 112,20 bzG |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | 90,25 bzB | 90,10 bz |
| Chicago-South-West | 7 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Manitoba (Gold) | 4½ | 1/1 1/7 | — — | 94,20 bzG |
| Northern-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | 114,80 bzG | 114,80 bzG |
| dto. dto. II. | 6 | 1/4 1/10 | 101,40 bzG | 101,40 bzG |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 100,60 G | 100,56 bzB |
| St. Joaquin | 6 | 1/4 1/10 | 112,60 G | 112,30 G |
| Southern-Pacific | 6 | 1/4 1/10 | 110,75 bzG | 110,75 bzG |
| Süd. Pacific p. Miss. | 6 | 1/1 1/7 | 99,30 G | 99,25 G |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 113,40 bz | 113,25 G |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 100,75 bzG | 100,75 bzG |

### Bank-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 7. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 6 | — | 1/1 | 102,90 ebzB | 102,80 G |
| B. f. Sprit- u. Prod. Hdl. | 6¼ | — | 1/1 | 77,50 G | 77,00 bzG |
| Berliner Kassenver. | 4¼ | 5 | 1/1 | 120,00 B | 120,00 B |
| dto. Handelsges. | 9 | — | 1/1 | 153,60 bzG | 152,00 bzG |
| Berl. Prod.- u. Handlb. | 4½ | 4¾ | 1/1 | 90,50 G | 90,50 bzG |
| Breslauer Discontob. | 5 | — | 1/1 | 90,00 G | — — |
| dto. Wechslerbk. | 5½ | — | 1/1 | 96,00 B | 95,50 G |
| Darmstädter Bank | 7 | — | 1/1 | 140,50 bzG | 140,00 bzB |
| Dessauer Credit | 8 | — | 1/1 | 170,00 ebzB | 169,75 B |
| Deutsche Bank | 9 | — | 1/1 | 160,80 bz | 160,00 bz |
| dto. Genossensch. | 6⅔ | 7 | 1/1 | 121,60 bzG | 121,50 bz |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 | — | 1/1 | 103,20 bzG | 103,00 bzG |
| Disconto-Command. | 10 | 10 | 1/1 | 193,25 bzB | 191,90 bz |
| Dresdener Bank | 7 | 7 | 1/1 | 121,25 bzG | 121,10 bz |
| Goth. Grunder.-Bank | 0 | — | 1/1 | 56,50 bzG | 55,90 bzB |
| dto. jg. 40% | 0 | — | 1/1 | 79,80 G | 79,50 bzG |
| Hannoversche Bank | 5 | 5 | 1/1 | 113,75 bzB | 113,00 B |
| Leipziger Credit | 8½ | 9 | 1/1 | 173,50 G | 173,50 bzG |
| dto. Disconto | 5½ | — | 1/1 | 5,10 bzB | 5,00 bzB |
| Luxemburger Bank | $7\frac{1}{5}$ | — | 1/1 | 136,90 ebzG | — — |
| Magdeb. Priv.-Bank | 4,7 | 5,4 | 1/1 | 114,50 G | 114,10 G |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5 | — | 1/1 | 92,60 bzG | 92,30 bzG |
| Nationalb. f. Dtschl. | 2 | 6 | 1/1 | 96,25 bzG | 96,25 bzG |
| Niederlausitz. Bank | 4½ | 4½ | 1/1 | 97,50 bzG | 97,00 bzG |
| Norddeutsche Bank | 7 | 8½ | 1/1 | 150,75 G | 150,90 bz |
| dto. Grunder.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 56,00 bzG | 56,00 bzG |
| Oberlausitzer Bank | 5⅚ | 5⅚ | 1/1 | 105,00 G | 105,00 bzB |
| Petersbg. Discontob. | 18 | — | 1/1 | — — | — — |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 2 | 0 | 1/1 | — — | 48,25 ebzB |
| Pos. Provinz.-Bank | 5¼ | 5½ | 1/1 | — — | — — |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 5½ | 6 | 1/1 | 109,80 bz | 109,60 bzG |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 8¾ | 1/1 | 135,30 bzG | 135,00 bzG |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 6 | $7\frac{2}{5}$ | 1/1 | 106,00 G | 106,00 G |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 5½ | 6 | 1/1 | 105,00 G | 105,25 G |
| dto. Immob.-Act.-B. | 6 | 7 | 1/1 | 473,60 bzG | 471,00 bz |
| Reichsbank | 5,29 | $6\frac{1}{5}$ | 1/1 1/7 | 133,50 B | 133,40 bz |
| Russ. B. f. ausw. H. | 8,18 | — | 1/1 | 41,50 bzG | 41,50 bz |
| Sächsische Bank | $4\frac{9}{20}$ | — | 1/1 | 107,30 bzG | 107,50 G |
| Schles. Bankverein | 5½ | — | 1/1 | 108,90 bz | 108,90 bz |
| Weimarische Bank | 0 | — | 1/1 | 53,00 bzG | 52,50 bz |

### Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 7. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | 11¼ | 12 | 1/1 | 263,75 bz | 260,25 bzG |
| Berl. Bockbrauerei | 6 | — | 1/10 | 121,00 bz | — — |
| Berl. Charl. Bau | 1 | — | 1/1 | 114,50 G | 114,90 bzG |
| Bismarckhütte | 6 | — | 1/7 | 129,80 bzB | 129,60 bzG |
| Bochum. Gussstahl. | 7 | — | 1/7 | 136,40 bz | 135,00 bzB |
| Bresl. Act.-Br. conv. | 0 | — | 1/10 | 42,50 G | 42,50 G |
| dto. Oelfabrik | 4 | — | 1/6 | 77,50 bzG | 77,50 bzG |
| dto. Strassenbahn. | 5½ | 6 | 1/1 | — — | — — |
| dto. Wagenbau-G. | 4½ | — | 1/1 | 112,25 bzG | 111,00 bzB |
| Deutsche Baugesell. | 4 | — | 1/1 | 87,50 bzG | 87,50 bzG |
| Donnersmarckhütte. | 0 | 0 | 1/7 | 46,00 bzG | 45,90 bzG |
| Dortmund. Un. St.-Pr. | ⅓ | — | 1/7 | 68,10 bzG | 67,30 bzG |
| Edison Compagnie | 6 | — | 1/1 | — — | — — |
| Erdmannsd. Spinner. | 0 | — | 1/10 | 70,30 bzG | 69,75 bzG |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 53⅓ | — | 1/1 | 710,00 bz | 710,00 G |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 4½ | — | 1/7 | 122,10 bzG | 122,50 bzG |
| Gruson-Werk | 7½ | — | 1/7 | 240,00 bzG | 237,00 bzG |
| Hoffmann Waggonf. | 2 | 4 | 1/1 | 101,50 G | 101,00 G |
| Kramsta Schles. L. | 4½ | — | 1/9 | 125,50 bzG | 124,50 bzG |
| Lauchhammer conv. | 5 | — | 1/7 | 116,00 bzG | 115,00 bzG |
| Laurahütte | ½ | — | 1/7 | 91,40 bzB | 90,10 bzG |
| Nordd. Eiswerke | 2¼ | 1¼ | 1/1 | 57,00 B | 56,25 bz |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 0 | - - | 1/1 | 61,40 G | 61,00 ebzG |
| Oppelner Cement | 2 | 2½ | 1/1 | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| Posener Sprit-A.-G. | 10 | — | 1/7 | 142,10 G | 142,10 G |
| Redenhütte | 0 | 0 | 1/7 | 78,40 bzG | 78,00 bz |
| Schering | 20 | 24 | 1/1 | 362,00 bzG | 359,00 bzG |
| Schles. Gas-A.-G. | 6⅔ | — | 1/1 | 104,00 G | 103,60 G |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | 0 | 1/7 | 16,80 G | 16,90 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 7 | 11½ | 1/1 | 180,25 bzG | 178,50 bzG |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6½ | — | 1/1 | 130,00 bzG | 129,40 G |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6½ | — | 1/1 | 130,80 bz | 130,20 bzG |
| Schöneb. Schlossbr. | 7 | — | 1/10 | 154,25 bzG | 154,00 bzG |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | — | 1/1 | 67,00 bzG | 66,50 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6⅔ | — | 1/10 | 126,50 bzG | 125,50 bz |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 31⅔ | — | 1/1 | 1925 B | 1925 B |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 7. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,60 B | 102,60 B |
| Kramsta 5% | 100 | 1/1 1/7 | 99,40 G | 99,40 bzG |
| Laurahütte 4½% | 100 | 1/1 1/7 | 103,25 G | 103,10 G |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | 103,50 G | 103,75 bz |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj. | 105,00 bzB | — — |
| Tiele-Winckler | 100 | 1/2 1/8 | 100,50 bzG | 100,50 bz |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | | Zinsfuss. | Cours vom 6. | Cours vom 7. |
|---|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. | 8 T. | 2½ | 168,85 B | — — |
| dto. 100 Fl. | 2 M. | 2½ | 168,35 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. | 8 T. | 3 | 80,55 bz | — — |
| London 1 L. Strl. | 8 T. | 2½ | 20,37 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. | 3 M. | 2½ | 20,27 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. | 8 T. | 2½ | 80,55 bzG | — — |
| New-York | vista. | 5 | 418,00 bz | — — |
| Petersburger 100 S.-R. | 3 W. | 5 | 162,80 bz | 161,40 bz |
| dto. dto. | 3 M. | 5 | 162,25 bz | 161,00 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. | 8 T. | 4 | 160,20 bz | 160,15 bz |
| dto. dto. 100 Fl. | 2 M. | 4 | 159,30 bz | 159,30 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire | 10 T. | 5 | 79,10 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. | 10 T. | 4 | 80,40 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. | 8 T. | 5 | 162,15 bz | 162,00 bz |

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 1¾%.

### Ultimo-Course.

| | Per März. | Per April. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 76,25à76 bz | — — |
| Russische Anl. 1880 | 74,30à10à25 bz | — — |
| dto. dto. 1884 | — — | — — |
| Disconto-Command. | 191,70à25à50à191 bz | — — |
| Dortmunder Union | 67,70à67 bz | — — |
| Laurahütte | 90,60à25à50à90 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 137,25à10à40à136,50à60 bz | — — |
| Franzosen | 85,90 bz | — — |
| Lombarden | 30à29,75à30 bz | — — |
| Russische Noten | 162,50à161,75à162 bz | 162à161,50à75 bz |


Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

# Extrablatt

der

# Breslauer Zeitung.

Donnerstag, 8. März 1888, Mittags 12 Uhr. Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.


## Vom Kaiser und vom Kronprinzen.

**Berlin, 8. März, 8 Uhr 10 Min.** Gestern Abend gegen 7½ Uhr machte Prinz Wilhelm dem Kaiser einen viertelstündigen Besuch, ebenso der Kaiserin.

*** Berlin, 8. März, 10 Uhr 30 Min. Ein Bulletin, unterzeichnet von Lauer, meldet: „Der Kaiser hatte eine sehr unruhige Nacht. Das Befinden ist sehr schwach.“**

**Das „Reichsgesetzblatt“ und die „Reichsgesetzsammlung“ bringen einen kaiserlichen Erlaß vom 17. November 1887, betreffend die Beauftragung des Prinzen Wilhelm mit der Stellvertretung des Kaisers und Königs in den laufenden Regierungsgeschäften.**

**Wien, 8. März.** Die „Neue Freie Presse“ meldet aus San Remo, 10 Uhr Abends: Der Kronprinz und die Kronprinzessin reisen in einigen Tagen nach Wiesbaden ab. Die Gründe liegen nicht im Gesundheitszustand des Kronprinzen. Man wünscht in Berliner einflußreichen Kreisen auf das Entschiedenste, daß der Kronprinz baldigst in Deutschland eintreffe. Die Aerzte erhoben keinen Widerspruch und bezeichneten die Reise als gut möglich. Wiesbaden wurde gewählt, weil die Luft dort wärmer und der Aufenthalt für den Kronprinzen weniger aufregend sein wird. Prinz Heinrich und der Großherzog von Hessen reisen morgen nach Berlin ab.

---

* **Wien,** 8. März. Heute Nacht brach im Innern der Stadt ein großes Feuer aus. Dasselbe entstand um 10½ Uhr in der im ersten Stock gelegenen Schmuckfedern-Niederlage eines vierstöckigen Hauses am Bauernmarkt und nahm sofort riesige Dimensionen an. Als die Bewohner sich retten wollten, stürzte das ganze Treppenhaus vom obersten Stockwerke bis hinunter zusammen. Etwa fünfzig Menschen waren auf diese Weise eingesperrt und von brennendem Rauche umgeben. Die Fenster wurden aufgerissen, Männer, Frauen und Kinder erschienen, verzweifelt nach Hilfe rufend. Die Scene war furchtbar. Glücklicherweise war sehr bald die Feuerwehr erschienen und begann ihr Rettungswerk. Die Bewohner wurden theils durch Leitern, theils durch das Sprungtuch in Sicherheit gebracht. Mehrere Personen erlitten Brandwunden. Ob auch Menschen verbrannt oder herabgestürzt sind, ist noch nicht festgestellt. Erst um 2 Uhr wurde der Brand localisirt.


Verantwortlicher Redacteur: J. Seckles in Breslau. — Druck von Graß, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.

# Extrablatt
der
# Breslauer Zeitung.

Donnerstag 8. März 1888, Nachmittags 4 Uhr. Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.


## Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.

* **Berlin,** 8. März. 1 Uhr 55 Min. Die Aerzte erachten den Zustand des Kaisers als hoffnungslos. Bewußtsein und Erkenntnißvermögen sind in Abnahme begriffen. Morphium wird häufiger angewandt. Die Kaiserin ist verzweifelt, der Kronprinz ist unterwegs.


Verantwortlicher Redacteur: J. Seckles in Breslau. — Druck von Graß, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.

# Extrablatt
der
# Breslauer Zeitung.

Donnerstag, 8. März 1888, Abends 10 Uhr. Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

## Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.

**Berlin, 8. März, 8 Uhr 10 Min. Die bereits durch Extrablätter verbreitete Nachricht über das Ableben des Kaisers ist unwahr. Das Befinden des Kaisers ist zur Zeit etwas besser. Um halb 7 Uhr nahm der Kaiser etwas Wein zu sich. Die Aufregung und Verwirrung in Folge der widersprechendsten Nachrichten ist unbeschreiblich.**

Verantwortlicher Redacteur: J. Seckles in Breslau. — Druck von Graß, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.

# Extrablatt

der

# Breslauer Zeitung.

Donnerstag, 8. März 1888, Abends 10¾ Uhr. Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.


## Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.

**Berlin, 8. März, 8 Uhr 10 Min. Die bereits durch Extrablätter verbreitete Nachricht über das Ableben des Kaisers ist unwahr. Das Befinden des Kaisers ist zur Zeit etwas besser. Um halb 7 Uhr nahm der Kaiser etwas Wein z'u sich. Die Aufregung und Verwirrung in Folge der widersprechendsten Nachrichten ist unbeschreiblich.**

**Berlin, 8. März. 8 Uhr 35 Min. Der Puls blieb Nachmittags eine Stunde aus, so daß die Sterbegebete gesprochen wurden. Nachdem der Kaiser eine Tasse Kaffee und Rum mit Ei zu sich genommen hatte, nahmen die Kräfte wieder zu. Jetzt ist das Befinden verhältnißmäßig besser. Bismarck verließ um 6, Moltke um 7 Uhr das Palais, vor dem viele Tausende von Menschen versammelt sind.**

Berlin, 8. März, 9 Uhr 20 Minuten. Das Befinden des Kronprinzen ist relativ gut. Er ist sehr bewegt durch die stündlich eintreffenden Berliner Nachrichten. Die Abreise wurde noch nicht definitiv festgestellt, vielleicht findet sie Sonnabends statt. Hier wurden Extrablätter mit der falschen Meldung vom Tode des Kaisers polizeilich confiscirt.


Verantwortlicher Redacteur: J. Seckles in Breslau. — Druck von Graß, Barth u. Comp. (W. Friedirch) in Breslau.